

Forum „Sport bewegt Menschen mit Demenz“ am 21. September 2022

Seit Oktober 2020 engagieren sich der **KSB Osnabrück-Land**, **SSB Osnabrück** und Sportvereine, um mehr Bewegungsangebote für Menschen mit Demenz zu schaffen. In einem Pilotprojekt konnten wichtige Erfahrungen und Netzwerke gemacht werden. Um die Angebote verstetigen zu können veranstaltet der KSB Osnabrück-Land zum Weltalzheimertag ein weiteres Forum „Sport bewegt Menschen mit Demenz“.



Im Rahmen des Kooperationsprojekts „Aktiv & gesund älter werden“ zwischen dem Kreissportbund Osnabrück-Land e.V., dem LandesSportBund Niedersachsen e.V. und der AOK Niedersachsen laden die Initiatoren am 21. September, in das Clubhaus der TSG Burg Gretesch ein, um von 14:30 bis 17:15 Uhr Erfahrungen auszutauschen und spezifische Bewegungsangebote auszuprobieren. Vorträge, die die Bedeutung von Bewegung bei Demenz hervorheben und Infos zu Betreuungs- und Unterstützungsangeboten geben, sollen ein vielseitigen Teilnehmerkreis ansprechen. Die Veranstaltung richtet sich an Demenzerkrankte und Ihre Angehörigen, ÜL und Trainerinnen, sowie Personen aus Therapie und Pflege. Herzlich eingeladen sind alle, die sich im Themenfeld interessieren und engagieren.

Bei Fragen schreiben Sie gerne eine E-Mail an: philipp.karow@ksb-osnabrueck.de

Go Sports im Quartier findet Abschluss in 2022

Am 16.08.2022 fand die siebte und letzte Go Sports im Quartier Veranstaltung in diesem Jahr statt.



Wie blicken zurück auf insgesamt rund 900 Kinder und Jugendliche, die mit Freude die niedrigschwelligen und quartiersbezogenen Angebote der Vereine und des StadtSportBundes Osnabrück wahrgenommen haben.

Begonnen am 15.05. in Schinkel in Kooperation mit dem Heinz-Fitschen-Haus fand Go Sports im Quartier Halt in Eversburg in Kooperation mit dem JZ Westwerk, im Schlossgarten während des NTB-Kongress, in der Dodesheide-Ost mit dem Quartierstreff Dodesheide-Ost, in Dodesheide/Sonnenhügel/ Haste mit dem GZ Lerchenstraße, am Rosenplatz mit dem Quartierstreff Rosenplatz und endete am 16.08. in Schölerberg in Kooperation mit dem GZ Ziegenbrink.

Insgesamt zwölf Vereine mit mehreren Sparten präsentierten ihre Angebote, sodass die Kinder und Jugendlichen direkten Zugang zu den Vereinen und Ansprechpersonen hatten.

„Unser Ziel war es, die Sportangebote zu den Kindern und Jugendlichen zu bringen und dabei so quartiersbezogen wie möglich zu handeln. Daher entschieden wir uns auch bewusst gegen einen Ort im Verein oder auf dem Sportplatz.“

Im kommenden Jahr möchten wir Go Sports im Quartier fortsetzen. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Weitere Eindrücke der Veranstaltungen gibt es hier.

„Abenteuersport am Sonntag“ – Bewegungslandschaften für Grundschulkinder

Ab dem 11. September veranstaltet der StadtSportBund Osnabrück und die Sportjugend Osnabrück an zehn aufeinanderfolgenden Sonntagen

Bewegungslandschaften für Grundschulkinder in der Vereinssporthalle Limberg.

ABENTEUERSPORT AM SONNTAG
BEWEGUNGSLANDSCHAFTEN
FÜR GRUNDSCHULKINDER
AM LIMBERG

JEDEN SONNTAG 10-14 UHR
KOSTENLOS & OHNE ANMELDUNG

KOMMT VORBEI IN DER ZEIT VON 10 - 14 UHR

JEDEN SONNTAG EIN ANDERES THEMA!
PIRATEN, WELTRAUM, RITTER, UNTERWASSER, UND VIELE ANDERE

TERMINE	
11.09.22	16.10.22
18.09.22	23.10.22
25.09.22	30.10.22
02.10.22	06.11.22
09.10.22	13.11.22

ALWINE-WELLMANN-STRASSE 17
VEREINSSPORTHALLE LIMBERG

WWW.SSB-OSNABRUECK.DE/ABENTEUERSPORT

STARTKLAR
WIR MACHEN ZUKUNFT
MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

Sportjugend Osnabrück

Von 10 bis 14 Uhr können Kinder im Grundschulalter themenbezogene Bewegungslandschaften durchlaufen.

Die Sonntage werden durch das niedersächsische Aktionsprogramm „Startklar in die Zukunft“ finanziert. Mit dem Aktionsprogramm werden Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung der Corona-Pandemie unterstützt.

Durch die Bewegungslandschaften erlernen die Kinder auf spielerische Art und Weise ihre Körperwahrnehmung und schulen ihre Konzentration. Durch das Durchlaufen der Stationen wird die Kreativität gefördert und eigene Ideen werden entwickelt.

Betreut werden die Bewegungslandschaften von lizenzierten Übungsleitenden und finden bei uns in der VereinsSporthalle Limberg statt.

Besucht werden kann der Abenteuersport ab dem 11. September jeden Sonntag in der Zeit zwischen 10 und 14 Uhr ohne vorherige Anmeldung. Der letzte Termin findet am 13. November statt.

„Bewege dich mit uns durchs Abenteuer. Gemeinsam mit anderen Kindern, kannst du dich durch den Dschungel wagen, mit deinem Schiff als Pirat die hohe See erkunden oder als Ritter und Ritterin deine Burg verteidigen. Jeden Sonntag gibt es ein anderes Thema. Wir freuen uns auf dich!“

Hinweise zur Anfahrt und weitere Informationen unter:
<https://ssb-osnabrueck.de/abenteuersport/>

Startklar in die Zukunft:

Antragsportal wieder offen

Die Startklar- Förderung für Sport- und Bewegungscamps fließt ab sofort wieder! Vereine und Landesfachverbände haben nun wieder die Möglichkeit Anträge auf Förderung auszufüllen und online einzureichen.



Zu Beginn der Sommerferien war das Förderportal vorübergehend geschlossen worden – die zur Verfügung stehende Fördersumme in Höhe von knapp 6 Mio Euro war aufgebraucht. Wir haben uns zwischenzeitlich mit dem Sozialministerium verständigt, das Programm fortzuführen und zusätzlich 1 Mio. Euro zur Verfügung gestellt bekommen.

Weitere Anträge können nun bis zum **16. Dezember 2022** über unser Förderportal im LSB Intranet (<https://lsbntweb.lsb-niedersachsen.de/>) gestellt werden.

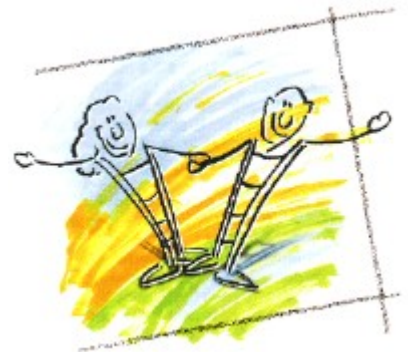
Zudem wurde die Frist für den Durchführungszeitraum der Maßnahmen bis ins erste Halbjahr 2023 verlängert! Antragstellende haben nun die Möglichkeit bis zum 30.06.2023 die Maßnahmen durchzuführen. Voraussetzung hierfür ist das Vorliegen des Bewilligungsbescheides bis zum 31.12.22.

Dank des großen Engagements unserer Projektpartner und von vielen Vereinen und Verbänden in ganz Niedersachsen können wir nun noch mehr Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, wieder mehr in Bewegung zu kommen.

Wichtige Hinweise zur Antragstellung und den Durchführungsbestimmungen finden Sie auch in unseren FAQs auf der Homepage der Sportjugend Niedersachsen Startklar in die Zukunft- Sportjugend (sportjugend-nds.de).

Fortbildung „Speedspiele“ für ÜL und Sportlehrer*innen am 22.09.

Kleiner Aufwand – große Spielfreude. Bewegung und Action pur erwartet die Teilnehmer*innen dieser Fortbildung. Kleine, attraktive Spielformen, die sportartübergreifend einsetzbar sind, werden in unserem Lokalen Qualitätszirkel von Monika Gümpel vorgestellt und praktisch ausprobiert – für Schul- und Vereinsgruppen mit Kindern ab 11 Jahren. Erfindet am Donnerstag, dem 22. September, in der VereinsSporthalle Limberg statt – im Rahmen des Programms *Lernen braucht Bewegung* und in Kooperation mit der Landesschulbehörde.



Weitere Infos:

19407 – Speedspiele

*Lokaler Qualitätszirkel im Rahmen des Programms *Lernen braucht Bewegung* – In Kooperation mit der Landesschulbehörde
Anerkannt für den C-50-Flexbereich.*

Termin: Donnerstag, 22. September 2022, 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Osnabrück

Referentin: Monika Gümpel

Kosten: keine (für Teilnehmende aus Sportvereinen des LSB Niedersachsen und Beschäftigte einer Kita bzw. Schule in Niedersachsen), 30,00 € (für Teilnehmende aus Sportvereinen anderer Sportbünde), 50,00 € (für Teilnehmende, die nicht in einem Mitgliedsverein des DOSB organisiert oder nicht an einer Kita bzw. Schule in Niedersachsen beschäftigt sind)

4 LE Anerkennung zur Verlängerung der ÜL-C-Lizenz und für den C-50 Flexbereich

Anmeldeschluss: 07. September 2022

Anmeldung zum Ausdrucken

Anmeldung online

SpardaLeuchtf Feuer 2022

Mit dem **SpardaLeuchtf Feuer** unterstützt die **Sparda-Bank West** seit 2014 Sportvereine in unserer Region. Auch in diesem Jahr fördert sie 150 Vereine mit 250.000 Euro.

Alle entscheiden in der Abstimmung mit, welche Vereine die Spenden zwischen 500 und 6.000 Euro erhalten. Die Abstimmung läuft vom 18. Oktober bis zum 15. November 2022.



Zusätzlich zu den Preisen aus der Abstimmung haben alle teilnehmenden Vereine die Chance auf drei Instagram-Sonderpreise mit jeweils 1.000 Euro!

Bewerbungen sind bis zum 01. November möglich. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter Tel: 0221 677 746 83 oder per E-Mail an hilfe@spardaleuchtf Feuer.de zur Verfügung.

SpardaLeuchtf Feuer

Nach LSB-Initiative: Sozialministerin stellt 1,5 Millionen mehr für Schwimm- und Sportangebote bereit

Das Aktionsprogramm „**Startklar in die Zukunft**“ kommt landesweit gut an. Besonders begehrt sind Schwimmkurse sowie Sport- und Bewegungscamps (siehe Pressemitteilung vom 26. Juli).

„Das Interesse von Vereinen und Verbänden ist riesig, Kurse und Veranstaltungen anzubieten. Da

sich der Fördertopf mit rund 9 Millionen Euro für diese beiden Maßnahmen dem Ende zuneigt, haben wir kurzerhand beschlossen, noch mal 1,5 Millionen Euro draufzulegen. Kinder und Jugendliche mussten in den letzten zwei Jahren viel zurückstecken. Viele Eltern mussten und müssen finanzielle Einbußen hinnehmen. Bewegung, Spaß und ein positives Lebensgefühl ist das, was die junge Generation dringend braucht. Wenn wir sie jetzt darin unterstützen, stärkt sie das nachhaltig für kommende Herausforderungen“, sagt Kinder- und Jugendministerin Daniela Behrens.

Um die Umsetzung dieser Programmbausteine von Startklar kümmern sich der LandesSportBund Niedersachsen (LSB), der Landesschwimmverband Niedersachsen (LSN) und der Landesverband Niedersachsen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG). „Die erfolgreiche und zügige Umsetzung so vieler Angebote zeigt einmal mehr, wie wichtig Sport- und Bewegungsangebote für junge Menschen sind und wie groß die Entbehrungen und Einschränkungen für Kinder und Jugendliche durch die Corona-Pandemie waren“, weiß Ministerin Behrens.



„Dank des großen Engagements unserer Projektpartner und von vielen Vereinen und Verbänden in ganz Niedersachsen können wir noch mehr Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, wieder mehr in Bewegung zu kommen und Schwimmen zu erlernen.“

Zum Baustein „Schwimmkurse in Bädern“

Viele Kinder und Jugendliche konnten in den vergangenen Monaten das Schwimmen nicht erlernen. Schwimmen ist aber mehr als eine sportliche Fähigkeit. Schwimmen ist eine Überlebenstechnik, die zur Gestaltung gerade auch von Freizeitaktivitäten wichtig ist. Deshalb sollen möglichst viele junge Menschen die Schwimmfähigkeit erlangen können – durch mehr Schwimmkurse im ganzen Land.

Zum Baustein „Sport und Bewegung“

Lebensräume und -perspektiven zurückerobern und soziale Interaktionen von jungen Menschen zu fördern, das ist das Ziel der Sport- und Bewegungscamps. Auf den Sportanlagen, Freiflächen und in Sporthallen werden von und mit Sportvereinen ein- oder mehrtägige Sport- & Bewegungs-Camps für die jungen Menschen konzipiert und angeboten. Wünschenswert ist die Kooperation mehrerer Sportvereine, damit Kinder und Jugendliche unterschiedliche Sportarten ausprobieren und erleben können. Gemeinschaft und Bewegung stehen dabei im Fokus, andere Kinder und Jugendliche kennenlernen, miteinander zu kommunizieren, miteinander viel Spaß zu haben.

Quelle: Pressemitteilung Sozialministerium 8. August 2022

PM des LandesSportBundes Niedersachsen vom 9. August 2022:

Für zusätzliche Mittel hatte sich der Vorstandsvorsitzende des LandesSportBundes Niedersachsen, Reinhard Rawe, in einem Schreiben an die Ministerin eingesetzt. In dem Schreiben hieß es: „ Der Bedarf ist sehr viel höher, aktuell erfolgen durch uns keine Bewilligungen mehr. Kurz vor den Sommerferien ist

der Fördertopf der Sportjugend Niedersachsen für Sport- und Bewegungscamps ausgeschöpft. Wir haben bis heute 1200 Anträge von Vereinen, Landesfachverbänden und Sportbünden mit einer Gesamthöhe von rund 5,8 Mio Euro bewilligt. Wir bedauern, dass wir die Antragstellung stoppen und das Förderportal vorläufig schließen mussten. Im Baustein 04 – Schwimmen sind die zugewiesenen Mittel ebenfalls vollständig ausgeschöpft. Es besteht ein erheblicher zusätzlicher Bedarf, noch in den Sommerferien weitere Schwimmkurse anzubieten. Das Angebot weiterer Schwimmkurse kann für die kommenden Monate nur fortgesetzt werden, wenn zusätzliche Finanzmittel bereitgestellt werden. Der Bedarf liegt bei weiteren 200 bis 300 Maßnahmen.“

Weitere Informationen gibt es hier:

<https://www.ms.niedersachsen.de/startklar>

<https://www.sportjugend-nds.de/startklar-in-die-zukunft>

SSB setzt sich für warme Duschen und Unterstützung für vereinseigene Anlagen ein!

Die drohenden Versorgungsengpässe der Gaslieferungen stellen die Stadt Osnabrück, die Bürgerinnen und Bürger aber auch alle Institutionen und Sportvereine vor große Herausforderungen. Alle sind angehalten, einen



Beitrag zur Energieeinsparung zu leisten.

In einer Stellungnahme zur Entscheidung der Stadt Osnabrück, kein warmes Wasser mehr in den Sporthallen und den Sportfreianlagen zur Verfügung zu stellen, bittet der Stadtsportbund in einem Schreiben an die Oberbürgermeisterin und die Fraktionen der im Stadtrat vertretenen Parteien darum, die Duschen nach den Sommerferien wieder mit warmem Wasser zu versorgen.

Der SSB begründet dieses damit, dass bereits in die letzten beide Corona-Jahre mehr als 4.500 Mitglieder die Osnabrücker Sportvereine verlassen haben. Der Osnabrücker Sport hat große Anstrengungen unternommen, verlorene Vereinsmitglieder zurückzugewinnen bzw. neue Mitglieder für den Vereinssport zu begeistern. Die großen Bewegungsdefizite der Kinder während der Corona-Pandemie sind unübersehbar und werden die Gesellschaft noch weiter belasten.

Schlechte Rahmenbedingungen auf den Sportanlagen können zu weiteren Mitgliederverlusten führen. Zudem ist es in den anstehenden Ligaspielen unzumutbar, wenn Auswärtsteams ungeduscht längere Heimfahrten antreten müssen. Hier haben die Veranstalter auch eine Fürsorgepflicht gegenüber den Gästeteams.

Große Sorge bereitet auch die Situation der 40 Osnabrücker Sportvereine mit eigenen Sportanlagen. Der SSB befürchtet, dass die Vereine verdoppelte oder verdreifachte Energiekosten nicht verkraften können. Die Mitgliedsbeiträge liegen bereits am oberen Limit. Die privaten Haushalte müssen sowieso schon stark gestiegene Lebenshaltungskosten verkraften. Steigende Beiträge werden somit zu weiteren Vereinsaustritten führen.

Der SSB fordert deshalb eine Anpassung der seit Jahren unveränderten Zuschüsse für die Unterhaltung und Pflege vereinseigener Sportanlagen. Außerdem könnten investive

Maßnahmen der Vereine, ggf. mit zusätzlichen Haushaltsmitteln, vorrangig gefördert werden.

Der SSB weist in diesem Zusammenhang auf das Angebot des Landessportbundes von geförderten Energie- und Beleuchtungsberatungen und kostenlosen Energiechecks hin.

So gelingt das Einsparen von Energie!

Duschen in Sporthallen und auf städtischen Freianlagen bleiben kalt!

Aufgrund der aktuellen Gasmangellage ist auch die Stadt Osnabrück dazu angehalten, in öffentlichen Gebäuden deutlich Energie einzusparen. Daher hat sich die Stadtverwaltung u. a. dazu entschlossen, folgende Sportbereich betreffende



Maßnahme umzusetzen: ab sofort wird bis auf Weiteres in den städt. Sporthallen und auf den städt. Sportfreianlagen kein Warmwasser mehr zur Verfügung gestellt. Das Duschen ist jedoch weiterhin mit kaltem Wasser möglich.

Jung, sportlich, FAIR – Ausschreibung der Deutschen Olympischen Gesellschaft

Die Fair Play-Initiative der Deutschen Olympischen Gesellschaft e.V. (DOG) schreibt auch dieses Jahr wieder den **Fair Play-Preis „Jung, sportlich, FAIR“** aus.



Mit „**Jung, sportlich, FAIR**“ sollen 2022 wieder faire Gesten im Sport sowie Projekte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur Thematik Fair Play ausgezeichnet werden.

Die Fair Play-Initiative der DOG

Die DOG tritt in der deutschen Sportlandschaft als federführende Kraft der Fair Play-Initiative für die Einhaltung und die Verbreitung des Fair Play-Gedankens im Sport und in der Gesellschaft ein. Fair Play spielt im Leistungs- wie im Breitensport eine entscheidende Rolle. Denn Fair Play ist mehr als die Befolgung der Regeln. Fair Play macht den Geist des Sports aus und fordert Handeln nach innerer Einstellung. Daher muss Fair Play ständig neu bewusstmacht werden. Dies ist nicht nur eine Sache des Wissens, sondern vor allem des Verhaltens.

Fair Play steht für:

- die Anerkennung und Einhaltung der (Spiel-)Regeln
- den partnerschaftlichen Umgang mit dem Gegner
- die Achtung der gleichen Chancen und Bedingungen
- die „Begrenzung“ des Gewinnmotivs (kein Sieg um jeden Preis)
- die Wahrung der Haltung bei Sieg und Niederlage

Ausschreibung Jung sportlich FAIR 2022